**Erläuterungen zum Ergebnis der Ortsgemeinderatssitzung am 17.06.24 *(Ergänzungen fett kursiv)***

**Obwohl durchaus interessante Themen auf der Tagesordnung standen, fand sich leider erneut kein Zuhörer im Rathaussaal ein.**

**1. Beantwortung der fristgemäß eingereichten schriftlichen Fragen der Einwohner**

***Es lag nichts vor*.**

**2. Regionaler Raumordnungsplan Rheinhessen-Nahe (ROP 2014) - (Windenergie) -**

Der Gemeinderat hatte ja beantragt, unseren Wald als Windkraftgebiet vorzusehen. Die Planungsgemeinschaft hat dies aus verschiedenen Gründen (Vogelschutz, Naturschutz etc.) abgelehnt.

***Während der Ortsbürgermeister und auch Teile der CDU sich dafür aussprachen, keine weitere Stellungnahme abzugeben, da nicht zu erwarten sei, dass die Planungsgemeinschaft sich noch umstimmen lasse, war die Mehrheit der Ratsmitglieder dafür, weiter auf Windräder in unserem Wald zu beharren und dies auch als Stellungnahme der Gemeinde abzugeben. Als ergänzende Begründung zur der bisherigen Stellungnahme wird vorgebracht, dass man eine Ungleichbehandlung der Gemeinde Windesheim darin sehe, dass im vergleichbaren Langenlonsheimer Wald Windräder möglich seien.*** *.*

**3. Aufstellung eines Angebotsplanes zur Festlegung von potenziellen Flächen für Freiflächenphotovoltaikanlagen in der Gemeinde Windesheim**

Vorgeschlagen wurden von einem Planungsbüro zwei Flächen links und rechts von der Umgehungsstraße Richtung Schützenhaus. ***Dieser Punkt wurde, da noch Klärungsbedarf besteht, zurückgestellt werden.***

**4. Auftragsvergabe Straßenausbesserung**

***Da es gegenwärtig nicht möglich ist, wegen des bisher nicht beendeten Rechtsstreits wegen der Höhe Anliegerbeiträge in der Waldhilbersheimer Straße in Windesheim das System der wiederkehrenden Straßenbaubeiträge einzuführen, bleibt gegenwärtig nur die Möglichkeit, die größten Schäden auf den Straßen erst einmal auszubessern.***

Es haben Besichtigungen schadhafter Stellen an Ortsstraßen und asphaltierten Feldwegen stattgefunden. Gemäß dieser Liste sollen an den schadhaftesten Stellen Reparaturen durchgeführt werden. Dazu liegt das Angebot einer Firma vor, über das abgestimmt werden soll. Die Arbeiten werden dann schnellstmöglich durchgeführt. Soweit es Feldwege betrifft, werden die Kosten über den Wegebaubeitrag abgerechnet.

Geplant sind Maßnahmen in folgenden Bereichen:

In der Au am Wendehammer und im Kreuzungsbereich mit der Waldstraße. An verschiedenen Stellen in der Waldstraße u.a. im Kurvenbereich zum Eckerschloss. Abschüssige Flächen in der Tal- und Ringstraße. Verschiedene Flächen im Rosengarten und der Mönchwiese.

Flächen, Risse und Löcher bei Feldwegen auf dem Altenberg, dem Römerberg und auf dem Buchfeld.

***Der Auftrag wurde einstimmig an eine Firma vergeben. Mit Beginn der Ausbesserungen soll schnellstmöglich begonnen werden.***

**5. Abnahme Jahresabschluss und Entlastung**

***Der zuständige Rechnungsprüfungsausschuss hatte keine Beanstandungen, so dass der Jahresabschluss beschlossen und die Entlastung einstimmig erteilt wurde.***

**6. Auftragsvergabe Straßenbeleuchtung Neubaugebiet**

Nachdem schon einige Häuser im Neubaugebiet oberhalb des Friedhofs  bewohnt bzw. im Bau befindlich sind, soll nun die Straßenbeleuchtung erstellt werden. Die Arbeiten sollen nun vergeben werden. Sollten die eingegangenen Angebote in der Sitzung noch nicht vorliegen, soll der Ortsbürgermeister und die Beigeordneten beauftragt werden, die Arbeiten an den günstigsten Bieter zu vergeben.

***Der Auftrag wurde einstimmig an eine bietende Firma vergeben, wobei der Angebotspreis erheblich unter den geschätzten Kosten liegt. Mit Beginn der Arbeiten soll schnellstmöglich begonnen werden.***

**7. Friedhofsgestaltung**

Der Friedhof soll insgesamt neu gestaltet werden. Nachdem die kranken Bäume entlang des Hauptweges im vorigen Jahr gefällt wurden, sollen jetzt als erster Schritt neue Bäume gepflanzt und die Hauptwege befestigt werden. Nach einer Sitzung des Friedhofsausschusses vor einigen Monaten hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die jetzt Vorschläge erarbeitet hat. Der Hauptweg soll danach asphaltiert, der Vorplatz der Friedhofskapelle gepflastert werden. Außerdem wurde die Pflanzung verschiedener Laubbäume mit begrenzter Höhe als Allee am Hauptweg vorgeschlagen. Die Maßnahmen müssen noch wegen zugesagter Zuschüsse in diesem Jahr erfolgen. Der Gemeinderat muss nun über die Vorschläge entscheiden. Über die weitere Gestaltung des Geländes wird der neue Gemeinderat beraten.

***Die genannten Maßnahmen wurden einstimmig beschlossen.***

**8. Annahme von einer Spende des Fördervereins Kita Pusteblume.**

***Die Spende wurde einstimmig angenommen.***

**9. Mitteilungen des Ortsbürgemeisters**

***Die Konstituierung des neuen Gemeinderats ist am 5. September. Ursprünglich war ein früherer Termin vorgesehen. Wegen zu diesem Zeitpunkt nicht vorliegenden wichtigen Dokumenten und Urlaubs wurde die Sitzung verschoben. Ortsbürgermeister und die bisherigen Beigeordneten bleiben bis dahin im Amt, so das die Gemeinde weitgehend handlungsfähig ist.***

***Die Baugenehmigung für den Küchenanbau im Kindergarten liegt vor. Die Förderzusage des Landes steht noch aus. Es gibt nach Auskunft des Ortsbürgermeisters aber positive Signale, dass eine Förderung erfolgt.***

***Im Neubaugebiet sind inzwischen 3 Häuser bewohnt und weitere 4 Häuser sind im Bau.***

***Die Bepflanzung des Neubaugebiets und des Regenrückhaltebecken auf der anderen Seite soll im Herbst ausgeschrieben werden. Im nächsten oder übernächsten Jahr soll die Gestaltung des Quartiersplatzes angegangen werden.***

***Die Schwimmbadsaison leidet bisher unter dem wechselhaften Wetter. Der Kartenverkauf liegt weit hinter dem Verkauf in früheren Jahren.***